SCR Infoblatt

Mai 2010



Unübersehbar ein SC Riedern-Fan.

Bild Ruedi Etter

Präsident	Alex Weder Rufistrasse 8762 Schwanden	Tel. P 055 644 20 37 Natel 079 429 47 37 alexweder@bluewin.ch			
Vicepräsident und Tourenchef	Markus Hauser Neugaden 162 8762 Schwändi	Tel. P 055 644 22 36 Tel. G 055 646 31 00 markus.hauser@ksgl.ch			
Finanzen	Marcel Schmid Allmeind 26 8750 Glarus	Tel. P 055 640 11 67 Natel 079 354 33 11 marcel.schmid64@bluewin.ch			
Sekretariat	Erika Vögeli Huob 8782 Rüti	Tel. P 055 643 19 08 eri.voegeli@bluewin.ch			
Wettkampf und Diverses	Andreas Hiernickel Föhnenstrasse 8762 Schwanden	Tel. P 055 644 13 84 Natel 079 794 22 11 hiernickel@bluewin.ch			
Langlauf	vakant				
Material	Paul Küng (Wahl an der kommenden HV)				

Schau mal in die neu gestaltete Webseite

www.scriedern.ch

Zuständig für allgemeine Einträge und Langlauf ist Alex Weder, für Fotos Lukas Schiesser, Mail: schiesser.lukas@bluewin.ch.

→ Achte darauf, das Du eine neuere Explorer-Browserversion hast oder lade den gratis Firefox-Browser (http://www.mozilla-europe.org/de/firefox/) auf Deinen Compi – sonst siehst Du nichts.



Inhalt

Editorial des Präsidenten	4
Im Gedenken an René Fanchini	7
Klubmeisterschaft	8
Silvrettatour	11
Sommertrainings	15
Sommertour Dreiländerspitze	17
Restposten SCR-Jacken	18
Agenda	19



info@oelhauser.ch

Oel-Hauser Ø

Ihr Lieferant im Glarnerland für Heizöl, Diesel und Benzin



Wir beraten Sie gerne, rufen Sie uns an:

055/ 640 16 66

www.oelhauser.ch 🕢 www.oillink.ch

Editorial

Liebe Skiclübler/-innen

Nach einem Superwinter im Vorjahr mussten wir uns dieses Mal mit etwas weniger Schnee zufrieden geben. Aber was sollen wir jammern – wer ein bisschen gesucht hat, ist wohl trotzdem auf die Rechnung gekommen, sei es mit der Anzahl der Touren oder mit den Kilometern im Langlauf.

Die Tourenfahrer bewiesen ihre Härte und Wetterfestigkeit bis zum Ende mit einer Clubtour auf den Rot Nossen bei Schneefall und Nebel – und einer Abschlusstour auf den Tödi bei ähnlichem Wetter: Und trotzdem war es schön.

Die Langläufer konnten wieder einmal zeigen, dass sie das Wachsen auch bei schwierigen Verhältnissen noch nicht verlernt haben. Für das Training gab es allemal genügend Schnee, wenn er auch etwas später eintraf als erhofft.

Den Winter haben wir am 30. April mit unserem Abschlussfest gebührend verabschiedet.

Wie schon am Abschlussfest möchte ich auch an dieser Stelle Fridli und Anna Luchsinger im Namen des Vorstandes und aller Clubmitglieder für ihre jahrelange Tätigkeit im Dienste des Langlaufnachwuchses herzlich danken. Niemand kann von aussen sehen, wie viele Stunden sie für den Club aufgewendet haben.

Der Trainingsbetrieb sowohl im Touren- wie auch im Langlaufbereich geht ungefähr im gleichen Rahmen weiter wie bisher. Genauere Angaben sind auf unserer Homepage zu erfahren. Die Homepage haben wir übrigens neu gestaltet. Sie wartet auf euren Besuch. Für unsere Sommeraktivitäten verweise ich auf die entsprechenden Seiten in diesem Info.

Euch allen wünsche ich einen sonnigen, erlebnisreichen und trainingsintensiven Sommer, auch wenn es im Moment, da ich am Schreiben bin, wieder eher nach Winter aussieht.

Euer Präsident

Mit der Region verbunden!





Sympathisch klein.

Filialen: Glarus, Mitlödi, Schwanden, Engi, Elm

Im Gedenken an René Fanchini

2. Juli 1968 bis 13. April 2010



Leider mussten wir vor ein paar Wochen Abschied nehmen von unserem lieben René Fanchini. Die jüngeren Generationen von Langläufern werden ihn wohl kaum mehr gekannt haben. Uns aber wird er immer in Erinnerung bleiben als ruhiger, zielbewusster Mensch.

René führte in der zweiten Hälfte der achtziger Jahre ein starkes Riedener Team von ambitionierten Langläufern an. Während drei Jahren gehörte er auch einem Swiss Ski Kader an. Später amtete er einige Jahre als Vorstandsmitglied im Club.

Wir entbieten auch an dieser Stelle seiner Frau Vera, seinen Kindern Chiara und Sandro sowie seiner Mutter Elsbeth unser herzlichstes Beileid.

SC Riedern: Clubmeisterschaft 2009/10

Rang		Total	Clubtour	Bike	Berglauf	Club- rennen		
U10/L	U10/U12 Mädchen							
1	Hug Ramona	16	1	1	7	7		
2	Hug Valeria	22	1	7	7	7		
2	Hug Michaela	22	1	7	7	7		
2	Hauser Julia	22	7	7	7	1		
U10/L	U10/U12 Knaben							
1	Hiernickel Peter	16	7	1	1	7		
2	Schiesser Moritz	17	1	2	7	7		
	U14 Mädchen							
1	Hiernickel Lydia	4	1	1	1	1		
2	Ott Sandra	13	1	7	2	3		
3	Schiesser Janina	22	1	7	7	7		
4	Marti Anja	23	7	7	7	2		
5	Marti Jill	25	7	7	7	4		
U16 N	U16 Mädchen							
1	Hiernickel Angelika	4	1	1	1	1		
U16 Knaben								
1	Ott Marcel	4	1	1	1	1		
2	Schiesser Lukas	7	1	2	2	2		





Herren

1	Hiernickel Ludwig	7	1	2	2	2
2	Luchsinger Fridli	12	7	1	1	3
3	Ott Werner	13	1	4	4	4
4	Hiernickel Andreas	18	1	7	3	7
5	Hauser Markus	19	1	7	7	4
6	Zopfi Martin	21	7	3	4	7
7	Schiesser Hansruedi	22	1	7	7	7
7	Baumgartner Hanspeter	22	1	7	7	7
7	Vögeli Andreas	22	7	7	7	1
7	Weder Alex	22	1	7	7	7
7	Hug Toni	22	1	7	7	7
12	Luchsinger Marc	26	7	7	7	5

Damen

1	Hug Rita	11	1	2	1	7
2	Ott Dora	15	1	4	7	3
3	Schiesser Andrea	16	1	1	7	7
4	Hiernickel Irene	19	7	3	7	2
5	Schiesser Kerstin	22	1	7	7	7
5	Gisler Sascha	22	1	7	7	7
5	Luchsinger Anna	22	7	7	7	1
5	Tagmann Bernadette	22	1	7	7	7



Mehr Fotos vom Clubrennen unter www.scriedern.ch



Fahrtstour Silvrettagebiet

8. April 2010: "Isch äms erschti Tag gsi vums Schitour"

Wir starten um 5.15 ab Bahnhof Glarus – es ist noch stockfinster. Pünktlich beim Vereinatunnel angelangt – in der Zwischenzeit ist es hell – verladen wir. Verdammt, wer hat das Licht ausgemacht, es ist schon wieder dunkel. Nachdem sich das Auge an die Finsternis gewöhnt hat, beginne ich die Stimmung wahrzunehmen. Im sanften Licht, abgestrahlt vom Zugwagen und wiedergegeben an der gewölbten Tunnelwand, erscheint die Körnung des Spritzbetons in weich gezeichneten Lichtfragmenten. Was für ein fantastischer Tunnel! In der südlicheren Hälfte der Strecke werden meine Lobeshymnen jedoch gar nicht mehr gerne gehört. Ach sooo, Hansruedi war nur für die nördliche Tunnelhälfte zuständig.

Endlich in Scuol angelangt – es ist schon lange wieder hell – geht der Skiclub für einmal "liftlen". Lockerfklockig starten wir ohne eine einzige Schweissperle auf der Stirn auf rund 2780 m ü. M. und stürzen uns nach dem SC Riedern-Faustrecht in den ersten Pulverhang. Aufstieg Richtung Piz Tasna 3179 m ü.M. Den Schlussaufstieg meistern wir ohne Skis, jedoch mit einzelnen (oder mehreren...) Angstperlen auf der Stirn. Dafür werden wir mit einer fantastischen Aussicht an

diesem strahlend blauen Tag belohnt.

Nach einem Abstieg, vor dem sich Einzelne schon beim Aufstieg fürchteten, der aber gar nicht soooo schlimm war, versucht jeder das Gewicht seines Rucksacks so schnell wie möglich zu reduzieren, indem Proviant grosszügig gegenseitig verteilt wird. Nach den ersten Metern Abfahrt in einem göttlichen Pulverhang halten wir inne und besprechen im "circulus"



das weitere Vorgehen. Markus schlägt vor, diesen Hang noch weiter runter zu fahren, was einen kleinen Wiederaufstieg bedeuten würde. Alex hingegen schlägt vor, stattdessen auf die "Breite Krone" zu gehen. Als sich alle für den Hang begeistern – von dem wir ja wussten, dass die Verhältnisse top sind – meint Alex: "Ich chumä nüd, ich mag nümmä!", schliesst sich uns dann aber trotzdem an und zieht wie üblich beim Aufstieg an allen vorbei.

Kurze Abfahrt und Wiederaufstieg bei brütender Hitze und mit "Böden" auf das Kronenjoch 2976 m ü. M. Lange Abfahrt zur Jamtalhütte auf 2165 m ü.M.

Nach einem ausgiebigen Abendmahl und einem Gläslein Wein legen sich alle schlafen. So auch Markus. Nur tut er dies dummerweise auf dem Rücken liegend, was prompt zu einem permanenten Schnarchen führt. Eine seiner Zimmergenossinnen zieht es bei diesem Krach vor, entweder im Zimmer Nr. 108 der Familie Schiesser oder mit der Matratze im Gang zu schlafen. Sie entschliesst sich zu ihrem Glück für Letzteres, denn die Schiessers sind in Zimmer Nr. 107 untergebracht!

9. April 2010: "Händ äms voooll krass usgschlafä und scho isch zweiti tag gsi"

"Guide, gang gu luägä was für Wätter das isch, ich ha Sunnä bstellt!" tönt es an diesem Morgen mit noch etwas krächzender Stimmer aus dem Schlafgemach einer zierlichen Frau. Gerangel am Frühstücksbuffet, welches erst um 7 Uhr eröffnet wird (manche haben so viel gefressen, dass es ihnen jetzt noch schlecht ist).

Nichtsdestotrotz starten wir um 8 Uhr Richtung Gemsspitz 3107 m ü. M., diesmal nur mit einem leichten Tagesrucksack ausgerüstet. Ein weiterer wunderschöner und warmer Tag erfreut unsere Gemüter und treibt uns erneut zu Höchstleistungen an

Die letzten Meter zur Spitze erreichen wir ohne Skis. Kurze Abfahrt bis zum Übergang



Augstenberggletscher,
kleiner Aufstieg zu Fuss,
Abstieg mit Seil, Aufstieg
Augstenberg über
Gletscher und steilem
Schlusshang (Zeitlimit),
Abfahrt mit nicht optimalen
Verhältnissen, smarter
Wiederaufstieg zum
nächsten Übergang,
Abstieg die ersten Meter zu
Fuss, dann herrliche
Abfahrt ins Jamtal und
zurück zur Hütte.

Aufstieg zum Augstenberg

10. April 2010: "Händ äms mumal krass usgschlafä und scho isch dritti tag gsi"

Wir ziehen um in die Heidelbergerhütte. Der Weg führt uns über die Schnapfenspitze auf 3219 m ü. M. Der letzte Steilhang verlangt uns einiges ab. Eine äusserst steile Partie. Zu unserem Glück ist der Schnee griffig, sodass die tausend Spitzkehren machbar sind. Kurz vor dem Gipfelhorn beginnt uns ein rauer Wind um die Ohren zu blasen und böse, hervorstehende Steine warten nur darauf, unsere Skis zu zerkratzen.



Oben gibts ein zügiges Picknick. Nebel zieht auf. Abfahrt erst wieder bei den bösen Steine vorbei und dann über den Gletscher in Kräfte raubendem Schnee. Knapp 200 m Anstieg zum Larainfernerjoch auf 2853 m ü. M., dem zum Übergang ins Fimbertal. Während einige hier lieber eine ruhige Kugel schieben oder sich wieder rückwärts über den kleinen Grat begeben, erobern andere noch den Piz Larain auf 3009 m ü. M. Nach gemeinsamer Sulzabfahrt in die Heidelbergerhütte lassen wir den Abend – versammelt um einem grossen Tisch – ausklingen. Nach dem mächtigen Viergänger kommen uns die weltberühmten Haselnuss-schnäpse der Hütte sehr gelegen.

11. April 2010: "Äms Tag wo Sunnä lieber hinder Wolkä ghängt isch"

In der Nacht auf Sonntag hat sich der Nebel definitiv breitgemacht und so nehmen wir bei leichtem Schneefall die vor allem lange Strecke zur Breiten Krone unter die Füsse. Vorbei an einer Gruppe Stockenten und sonstigem Gefieder erfreuen wir uns über die Aufhellungen am Himmel und die bis auf die Zähne mit Eisschrauben bewaffneten Franzosen, welche uns kurz vor dem Kronenjoch einholen. Der Schlussaufstieg zur Breiten Krone 3079 m ü.M. wird von Winden und Nebelschwaden begleitet.

Wir sind nicht alleine hier oben. Nachdem auf dem Gipfel ein paar Bescheuerte fast noch ein Brett losgetreten hätten, machen wir uns auf die Abfahrt. Wieder fiese Steine. Sie zwingen die Weicheier mit den tollen neuen Skis (wie diese fetten, schwarzen, breiten Dynafitskis mit dem krassen goldenen Schneeleopardenmotiv, dem sichtbaren Holzkern und den knallgrünen Akzenten) teilsweise zu Fuss zu gehen.

Vor uns liegt das Val Urschai. Über herrliche, kompakte Hänge fahren wir das Tal hinab. Nochmals eine kurze Pause. Hätte ich doch Peter nicht geglaubt, dass Enzianschnaps wirklich geniessbar sei. Sch.....! Selbst zwei Ovosport und ein völlig verklebtes Gebiss vermögen diesen bitteren Nachgeschmack im Mund nicht zu verdrängen. Nicht einmal nach einer halben Stunde und weiteren supersüssen Ovosports.

Wir befinden uns bereits tief im Val Tasna und suchen noch die letzten fahrbaren Schneeflecken, bevor wir endgültig kapitulieren und unsere Skis die Kiesstrasse hinab zu den deponierten Autos tragen. Zu Bier, Kaffee und einem Apfelkuchen treffen wir uns in Lavin, bevor es wieder auf den Heimweg geht.

Ein fantastisches Wochenende mit tollen Leuten und super Touren! Einen riesigen Dank an



Markus, der einmal mehr viel Zeit und Liebe investiert hat, das Ganze zu organisieren. Und natürlich auch ein Dankeschön an alle TourenleiterInnen und -Aussen.

Und nicht zu vergessen: Dank an Mergim Muzzafer für die Tagesansagen im Bericht. Rita Hug



Sommertrainings

Wir freuen uns, im Langlaufbereich als Leiter begrüssen zu dürfen:

Rolf Laager

Miriam Küng

Gabriela Küng

Stefan Schiesser

Jan Dreier

Langlauftraining für alle:

ab Anfang Mai: Samstag – Bike-Training mit RBT

ab 18. Mai: Dienstag – Lauftraining ab 20. Mai: Donnerstag – Kondition

Genaue Informationen erscheinen auf der Homepage www.scriedern.ch

Wettkämpfe

29. Juni Berglauf Filzbach

26. Aug. Bikerennen Kies

2. Sept. Berglauf Kies

Wichtig: Im kommenden Winter wird eine separate LL-Jugendgruppe (U10) aufgebaut.

Biken für jedermann

Ab sofort findet jeden Donnerstag Biken für jeden Mann und jede Frau statt. Treffpunkt jeweils um 18.30 Uhr Bahnhof Schwanden (beim Veloständer).

Auskunft: Toni Hug, Natel 079 482 51 10 oder 055 644 11 37.



Sommertour Dreiländerspitz

Unser Tourenleiter Markus hat mich beauftragt, die traditionelle Sommertour zu organisieren und zu leiten. Auf unserer Fahrt-Skitour in der Silvretta konnten wir die Dreiländerspitze nur von Ferne sehen. Nun wollen wir uns an ihre Besteigung wagen. Die Tour ist punkto Schwierigkeit vergleichbar mit jener auf den Piz Kesch – mit dem Unterschied allerdings, dass man eher dem Grat entlang aufsteigt.

Datum: 13. / 14. August, Treffpunkt:13 Uhr, Bahnhof Glarus

Wir fahren mit dem Auto via Feldkirch und Montafon auf die Bielerhöhe. Nachher geht es in ca. 2 ½ Stunden zur Wiesbadnerhütte, wo wir übernachten.

Ausrüstung: die Übliche für eine 2-Tagestour. Steigeisen, Pickel, Klettergstältli, Pass oder ID

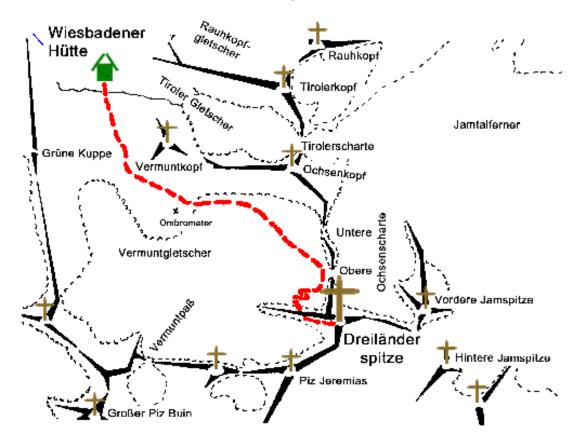
Weitere Details auf dem Topo. Anmeldung bis 15. Juni an alexweder@bluewin.ch

Tagestour auf den Schilt



Martin Leuzinger bietet eine Tagestour am Schilt an, welche Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordert. Der Zeitpunkt wird kurzfristig festgelegt. Interessenten melden sich direkt bei Martin.

Dreiländerspitze 3197m



Gehzeiten:

 Zum Gipfel
 2 ½ - 3 ½ Std.

 - obere Ochsenscharte 2977m
 1 ½ -- 2 Std.

 - Dreiländerspitze von Scharte 3197m
 1 - 1 ½ Std.

 Abstieg wie Aufstieg
 2 - 2 ½ Std.

 Gesamtgehzeit
 4 ½ -- 6 Std.

Ausrüstung:

Pickel, Steigeisen, Bergseil, Anseilgurte, Sicherungs- und Spaltenbergungsausrüstung.

Schwierigkeiten:

Gehgelände über Geröll und brüchigen Fels. Begehen von Gletschern mit Spaltenzonen, Randspalten, im Spätsommer Blankeis, Kletterei im I. und II. Schwierigkeitsgrad in teils brüchigem Fels.

Aufstieg:

Von der Wiesbadener Hütte in südlicher Richtung an der Quellstube vorbei (Abzweig nach rechts Piz Buin, Vermuntpaß) den Westabstürzen von Vermuntkopf und Ochsenkopf folgend (Steigspur, stellenweise markiert) links vorbei am Ombrometer bis zum Vermuntgletscher. Auf diesem in Randnähe südöstlich, später östlich ansteigend zu einem Gletscherbecken bis auf Höhe Ochsenscharte.

Nun im Rechtsbogen zunächst eben, dann empor zum steilen Nordwesthang der Dreiländerspitze (Randspalte). Diesen an geeigneter Stelle in Kehren aufwärts zum felsigen Westgrat überwinden. Der Grat wird in leichter Kletterei im Fels mit plattendurchsetzten Stellen zum kurzen Gipfelgrat begangen. Zum Gipfelkreuz in kurzer ausgesetzter Kletterei.

Abstiea:

Der Abstieg erfolgt auf gleichem Weg zurück.

Zum Abstieg besteht an einer kleinen Scharte eine Abseilmöglichkeit zum oberen Teil des steilen Firnhanges am Ostgrateinstieg.

AUSVERKAUF - oder auf Neudeutsch SALE

Beim Präsidenten lagern noch einige Skiclub Jacken, die zum unschlagbaren Preis von nur Fr. 25.- angeboten werden. Die Björn Daehlie-Jacken sind von hervorragender Qualität, wie alle Besitzer bestätigen werden.

Folgende Grössen sind noch vorhanden:

164 (4x)

152 (4x)

140 (1x)





(Farbe rot, Beschriftung weiss)

Agenda

- Jeden Samstag Biketraining mit RadBikeTeam Glarnerland (www.rbt.gl)
- ab 18. Mai jeden Dienstag Lauftraining
- ab 20. Mai jeden Donnerstag Konditionstraining oder Biken für jedermann
- Bergtour am Dreiländerspitz 13./14. August
- mehr unter www.scriedern.ch
- Message-Box Touren und LL 055 647 48 56

Impressum

Auflage 200 Exemplare

Redaktion Käthi Müller, im Goldigen 6, 8754 Netstal

Tel. 079 425 26 51

kaethi.mueller@bluewin.ch

Druck ew-Shop Quick Copy Center, Schwanden

Redaktionsschluss nächstes Infoblatt: 3. Oktober



SC Riedern – der Skiclub für Wettkämpfer und Geniesser.